

Arbeit an einer Ersatzschule als queere Person

Beitrag von „Antimon“ vom 3. Oktober 2024 23:13

Danke dir, [Quittengelee](#) , du bringst es auf den Punkt. Die "Empfehlung" ist demnach, man möge doch bitte komplett das Maul halten so dass nur ja niemand mitbekommt, dass man homosexuell ist. Weil, dann ist man ja irgendwie "gestrickt", also gleich noch so eine Formulierung, die ganz klar darauf abzielt, dass irgendwas mit der sexuellen Orientierung der Person nicht in Ordnung ist. Möchte man bei so einem Arbeitgeber unter Vertrag gehen? Möchte man Kollegen, die sich derart äussern? Nein, danke und nein, danke.

Noch mal, [Wolfgang Autenrieth](#) : Du hast die Möglichkeit, für deine Ausdrucksweise um Entschuldigung zu bitten. Es wäre möglich, dass du ein einziges Mal eingestehst, dass du komplett danebengegriffen hast. Das wäre anständig und hätte Respekt verdient.